

DIN 18195-8

ICS 91.120.30

Ersatz für
DIN 18195-8:1983-08**Bauwerksabdichtungen –
Teil 8: Abdichtungen über Bewegungsfugen**Water-proofing of buildings –
Part 8: Water-proofing over joints for movementsÉtanchéité d'ouvrage –
Partie 8: Étanchéité sur le joints des mouvements

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Stoffe	5
5 Anforderungen	6
6 Bauliche Erfordernisse	6
7 Ausführung	7
7.1 Allgemeines	7
7.2 Abdichtungen gegen Bodenfeuchte	8
7.2.1 Fugen Typ I mit Bewegungen bis 5 mm	8
7.2.2 Fugen Typ I mit Bewegungen über 5 mm	8
7.2.3 Fugen Typ II	9
7.3 Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen	9
7.3.1 Fugen Typ I	9
7.3.2 Fugen Typ II	10
7.4 Abdichtungen gegen von außen drückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser	10
7.4.1 Fugen Typ I	10
7.4.2 Fugen Typ II	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom NABau-Arbeitsausschuss „Bauwerksabdichtungen“ erarbeitet. Die Normen der Reihe DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ wurden erstmals 1983 herausgegeben. Im Rahmen der ersten Überarbeitungsphase wurden die Teile 1 bis 6 im August 2000 veröffentlicht. Die vorliegenden Teile 8 bis 10 stellen die Angleichung an die im August 2000 veröffentlichten Teile 1 bis 6 dar. Der Teil 7 bedarf einer umfangreichen Änderung, die für die zweite Phase vorgesehen ist.

In der zweiten Phase werden alle 10 Teile der Norm erneut durchgesehen und aufeinander abgestimmt. Dabei werden die in den beiden Schlichtungsverfahren einvernehmlich beschlossenen Änderungen eingearbeitet. Weiterhin soll über Festlegungen für Abdichtungen mit bisher nicht in die Normenreihe aufgenommenen Produkten, wie z. B. mineralischen Dichtungsschlämmen, Abdichtungen mit Flüssigkunststoffen sowie weiteren Kunststoff-Dichtungsbahnen mit oder ohne Selbstklebeschicht, beraten werden. Hierzu werden Kriterien zur Aufnahme dieser Produkte in die Normenreihe DIN 18195 vom Arbeitsausschuss aufgestellt.

DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ besteht aus:

- Teil 1: Grundsätze, Definitionen, Zuordnung der Abdichtungsarten
- Teil 2: Stoffe
- Teil 3: Anforderungen an den Untergrund und Verarbeitung der Stoffe
- Teil 4: Abdichtungen gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) und nichtstauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden; Bemessung und Ausführung
- Teil 5: Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen; Bemessung und Ausführung
- Teil 6: Abdichtungen gegen von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser; Bemessung und Ausführung
- Teil 7: Abdichtungen gegen von innen drückendes Wasser; Bemessung und Ausführung
- Teil 8: Abdichtungen über Bewegungsfugen
- Teil 9: Durchdringungen, Übergänge, An- und Abschlüsse
- Teil 10: Schutzschichten und Schutzmaßnahmen

Änderungen

Gegenüber DIN 18195-8:1983-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde ergänzt;
- b) Abschnitt 7 „Ausführung“ wurde wesentlich erweitert;
- c) die für die Abdichtungen zu verwendenden Stoffe wurden nach DIN 18195-2:2000-08 präzisiert;
- d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 4031: 1932x-07, 1959x-11, 1978-03
DIN 4117: 1950-06, 1960-11
DIN 4122: 1968-07, 1978-03
DIN 18195-8: 1983-08

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für die Abdichtung über Bewegungsfugen von Bauwerken (im Folgenden kurz Fugen genannt) im Zusammenhang mit Abdichtungen gegen

- Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser nach DIN 18195-4;
- nichtdrückendes Wasser einschließlich der Abdichtungen unter intensiv begrünten Dachflächen nach DIN 18195-5;
- von außen drückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser nach DIN 18195-6 und
- von innen drückendes Wasser nach DIN 18195-7.

1.2 Diese Norm gilt nicht für Abdichtungen über Fugen von Bauwerken bei

- Abdichtungen von nicht genutzten und von extensiv begrünten Dachflächen (siehe DIN 18531);
- Abdichtungen von Fahrbahnen, die zu öffentlichen Straßen oder zu Schienenwegen gehören, z. B. Fahrbahntafeln;
- Abdichtungen von Deponien, Erdbauwerken und bergmännisch erstellten Tunneln;
- nachträglichen Abdichtungen in der Bauwerkserhaltung oder in der Baudenkmalpflege, es sei denn, es können hierfür Verfahren angewendet werden, die in dieser Norm beschrieben werden;
- Bauteilen, die so wasserundurchlässig sind, dass die Dauerhaftigkeit des Bauteils und die Nutzbarkeit des Bauwerks ohne weitere Abdichtung im Sinne dieser Norm gegeben sind. In diesem Sinne gilt sie auch nicht für Konstruktionen aus wasserundurchlässigem Beton.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1055-3:2002-10, *Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 3: Eigen- und Nutzlasten für Hochbauten*.

DIN 7864-1:1984-04, *Elastomer-Bahnen für Abdichtungen; Anforderungen, Prüfung*.

DIN 7865-2:1982-02, *Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung von Fugen in Beton; Werkstoff-Anforderungen und Prüfung*.

DIN 18195-1:2000-08, *Bauwerksabdichtungen — Teil 1: Grundsätze, Definitionen, Zuordnung der Abdichtungsarten*.